

## Ready Golf

Spielen statt warten - Schon bisher war es nicht verboten, aber jetzt wird es vom DGV im Zählspiel sogar ausdrücklich empfohlen: Ready Golf

Ready Golf ist eine Initiative des R&A (Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews), die durch den Deutschen Golf Verband mit voller Kraft unterstützt wird. Ziel ist es, die seit Jahren immer länger dauernden Runden zu beschleunigen und durch das schnellere Spiel wieder mehr Spaß am Golfspiel zu haben.

Ab 2019 wird Ready Golf Bestandteil der offiziellen Golfregeln sein. Der DGV wendet es für Verbandswettspiele bereits ab 2018 an und empfiehlt die Umsetzung auch auf Clubebene.

Wenn die starre Spielreihenfolge „es schlägt immer der Spieler, der am weitesten von der Fahne weg liegt oder die Ehre am Abschlag hat“ genau eingehalten wird, entstehen jedes Mal kurze Wartezeiten für die Mitspieler. Genau diese Wartezeiten können vermieden werden, indem immer der Spieler als erster seinen Ball schlägt, der dazu bereit ist. In jeder einzelnen Situation werden so ein paar Sekunden eingespart. Obwohl das zunächst nicht viel Zeit zu sein scheint, summieren sich diese einzelnen Sekunden bezogen auf jeden Spieler und jeden Schlag für die Runde zu einer beträchtlichen Zeiteinsparung.

Bei einer aus drei Spielern bestehenden Gruppe, von denen jeder hundert Schläge für die Runde benötigt, würde schon eine Einsparung von fünf Sekunden je Schlag zu einer Gesamteinsparung von 25 Minuten führen. Ganz abgesehen davon, dass lästige Wartezeiten während der Runde reduziert werden oder ganz entfallen. Ready Golf bedeutet also „spielen statt warten“.

Helfen Sie mit, Golf schneller und attraktiver zu machen. Bestehen Sie im Zählspiel nicht mehr auf Ihrer Ehre am Abschlag oder der üblichen Spielfolge „am weitesten weg von der Fahne zuerst“, wenn ein Mitspieler, anders als Sie, schon spielbereit ist. Verständigen Sie sich mit Ihrer Spielergruppe auf „Ready Golf“. Solange niemand gefährdet oder gestört wird soll eben zur Zeitersparnis, auch ein Ball gespielt werden können, der näher am Ziel liegt, bzw. schon geschlagen werden kann. Das gilt für das private Spiel genauso wie für Turniere.

Es gibt dabei kein vorgegebenes Verfahren. Jeder Spieler konzentriert sich vorrangig auf seinen Ball und spielt diesen, solange die Mitspieler dadurch weder gestört noch gefährdet werden. Beispiele sind wie folgt:

- Schlagen Sie Ihren Ball, wenn der weiter vom Loch entfernt liegende Spieler noch etwas mehr Zeit für seine Schlagvorbereitung benötigt.
- Während „Long-Hitter“ auf dem Abschlag oder beim Grünanspiel noch warten müssen, können Spieler mit kurzer Schlaglänge ihre Bälle bereits spielen.
- Schlagen Sie Ihren Ball vom Abschlag, wenn der Spieler, der die Ehre hat, noch nicht zum Schlag bereit ist.
- Schlagen Sie Ihren Ball, bevor Sie Mitspielern bei der Suche nach ihren Bällen helfen.
- Lochen Sie Ihren Ball ein, auch wenn Sie dazu in der Nähe anderer Puttlinien stehen müssen.
- Schlagen Sie Ihren Ball, wenn der Spieler, der eigentlich an der Reihe wäre, noch damit beschäftigt ist, den Bunker zu harken.
- Wenn ein Spieler seinen Ball über das Grün hinaus gespielt hat und etwas Zeit für die Vorbereitung auf den nächsten Schlag braucht, sollten die Spieler von der Vorderkante des Grüns ihre Bälle in der Zwischenzeit schon auf das Grün chippen.
- Notieren Sie Ihren Score bei Ankunft am nächsten Abschlag. Nur der erste Spieler sollte zuerst abschlagen und den Score des letzten Lochs danach notieren.